

Maria-Hilf

Kath. Pfarramt Maria-Hilf Leimbach, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich,
Telefon 044 482 12 28, Fax 044 482 15 09, www.maria-hilf.ch



Pfarrer:	Dr. Odilon Tinkavava, Tel. 044 482 15 13	Sekretariat: Martin Aebli Thomas Kamber E-Mail: info@maria-hilf.ch
Pastoralassistent:	Markus Binder, Tel. 044 542 80 56, 076 543 68 67	Bürozeiten: Mo/Fr 9.00–11.00 Uhr, Di/Do 9.00–11.00 Uhr/ 14.00–16.00 Uhr, Mi geschlossen
Jugendarbeit:	Melissa Hof, Tel. 076 509 19 84 Stv. Michael Zürcher, 079 241 75 61	Hauswart/ Ivan Dostal, Stv. Djuro Dominkovic, Sakristan: Tel. 078 410 27 51
Katechet:	Giuseppe Bitetti	

Gottesdienste

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 23. Juli

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 24. Juli

10.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Katholische Schulen Zürich

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 26. Juli

Hl. Joachim und hl. Anna,
Eltern der Gottesmutter

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juli

Hll. Martha, Maria und Lazarus

9.00 Eucharistiefeier

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 30. Juli

17.15–17.45 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Viva la Familia

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 2. August

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 5. August

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Eucharistiefeier

Rückblick

PFARREIAUSTAUSCH VOM 2. JULI

Trotz sommerlicher Temperaturen haben sich an die 20 Personen an unserem Austausch über eine lebendige Gestaltung der Pfarrei beteiligt. Das Ehepaar Caviezel hat uns eine Grillade offeriert – eine tolle Stärkung im Vorfeld. Die Themen Jugend, Kinder und Familien sowie Spiritualität wurden bereits vorher als Prioritäten identifiziert und so hat es uns besonders gefreut, dass sich auch einige Eltern zu uns gesellt haben. Unser Pfarrer Odilon war mit uns auf dem Weg, um Ideen zu sammeln, die im Pfarreirat und im Pfarreiteam zu konkreten Handlungen führen sollen. Der Austausch hat uns allen gezeigt, wie wichtig es ist, eine offene Kultur zu pflegen und neue Leute aus dem Quartier willkommen zu heissen. Konkret suchen wir daher Freiwilli-

ge für die Begrüssung neuer Besucherinnen und Besucher. Wenn Sie noch Kenntnisse in einer Fremdsprache mitbringen, ist das ein zusätzlicher Gewinn – für Fremdsprachige ist die Hürde besonders gross, sich am Pfarreileben zu beteiligen. Es ist eine inspirierende und bereichernde Erfahrung, Teil einer lebendigen und tragenden Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Talary

CHINDERCHILE MIT JESUS-CAFÉ

Für das Jesus-Café, das im Anschluss an die Chinderchile stattfand, war eine Vielfalt an Backwaren zusammengekommen; für alle Geschmäcker war etwas dabei. Und wie bei der Speisung der 5000 (Thema der Chinderchile) wurden alle satt und es blieb ganz viel übrig! Und es kamen Fr. 508.75 als Spendengelder zusammen, welche vollumfänglich an die Caritas zugunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine gehen. Geteilte Freude ist doppelte Freude! Danke allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

*Giuseppe Bitetti,
Jesus-Café-Team und
Chinderchile-Team*

REISE MÄNNERVEREIN AUF DER ALTEN FURKA-BERGSTRETCKE

Am 7. Juli kurz nach 7.00 Uhr morgens ging es los. Die Reise mit dem Car führte über Luzern an den Brünigpass. In einem Restaurant am Lungernsee gab es den ersten Halt mit Kaffee und Gipfeli; schönes Wetter begleitete uns auf der Weiterfahrt ins Haslital und von dort hinauf zum Grimselpass, 2160 m ü. M. Hier oben lohnte es sich, auszusteigen und die umliegenden Berge zu bestaunen. In Oberwald tischte uns freundliches Servicepersonal ein feines Menü auf.

Vom örtlichen Bahnhof begann die Dampfbahnfahrt auf der alten Furka-Bergstrecke. Diese wurde früher durch die damalige Furka-Oberalp-Bahn befahren, welche seit 1982 den neugebauten Furka-Basistunnel benutzt und die Bergstrecke stilllegte. – Die 1985 gegründete Dampfbahngesellschaft führte in der Folge umfangreiche Sanierungsarbeiten durch und konnte die alte Bergstrecke von Realp nach Oberwald im Jahr 2010 wiedereröffnen. Die Fahrt auf dieser rund 17 km messenden Strecke

war ein einmaliges Erlebnis. Die renovierte Zugskomposition führte uns über Gletsch hinauf nach Muttbach-Belvedere, 2163 m ü. M. Leider ist heute der Rhonegletscher vom Zug aus nicht mehr sichtbar, zu stark setzt ihm die Klimaerwärmung zu. Diese rund 2-stündige Bahnfahrt war das Highlight des Tages, obwohl der Komfort nicht hoch war; es schüttelte und rüttelte gewaltig. – In Realp stand unser Reisecar für die Weiterfahrt bereit, doch zuerst wurden wir auf eine grössere Geduldprobe gestellt. Der Carchauffeur konnte nämlich den Zündschlüssel nicht mehr finden. Glücklicherweise war der Wirt eines Restaurants, etwa 3 km von Realp entfernt, in der Lage, uns mit seinem geräumigen Auto in mehreren Fahrten in sein Restaurant zu transportieren, wo wir noch zu einem Zvieri angemeldet waren. Etwa um 18.00 Uhr traf der angeforderte Ersatzschlüssel ein, und wir durften erleichtert die Heimreise antreten. Wir haben eine schöne und interessante Reise erlebt, die allen in Erinnerung bleiben wird.

Peter Eigenmann

Aus der Pfarrei

HOHE GEBURTSTAGE IM AUGUST

2.8.1940	Herr Otmar Zanner
10.8.1937	Herr Julius Alig
14.8.1942	Frau Christa Haag
22.8.1941	Frau Elisabeth Brändle
23.8.1929	Frau Frieda Moser



Den Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT IN DEN SOMMERFERIEN

Während der Schulferien vom 18. Juli bis 19. August ist das Sekretariat jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet, am 1. August ist es geschlossen.

Vorschau

MÄNNERVEREIN MARIA-HILF

Einladung zur Bergwanderung am Donnerstag, 11. August 2022, Ibergeregg
Beachten Sie dazu bitte die Ankündigung im letzten «forum» und die aufgelegten Flyer.